

# **Ergebnisse der Schelle zur Nutzung von Mobiltelefonen am EGW im Jahr 2020**

**Ergebnis der Veranstaltungen im Jahr 2019/20 (4.4.2019 sowie der Ergänzungen am 25.05.2019 und 05.09.2019 sowie 19.02.2020)**

Genehmigt von der Schulkonferenz am 30.06.2021

## **Warum beschäftigen wir uns mit dem Thema?**

Die Nutzung von Mobiltelefonen ist wichtiger Bestandteil des heutigen Lebens und die allermeisten Schüler des EGW besitzen oder nutzen Mobiltelefone. Weiterhin sind sie in vielen Bereichen fester Bestandteil der Arbeitswelt und Lebenswirklichkeit. Die Fähigkeiten von Mobiltelefonen sind beeindruckend und werden ständig erweitert. Sie sind zum Beispiel sehr gut geeignet, um schnellen Zugriff auf vielfältige Informationen zu ermöglichen oder zu erleichtern. Sie erlauben die schnelle und unkomplizierte Kommunikation auf vielen Kanälen und helfen beim kreativen Arbeiten. Daneben kennt jeder die Anziehungskraft, die die Geräte und Anwendungen haben. Die Freude an der Nutzung von Mobiltelefonen und deren Faszination kann man bei vielen Kindern und Jugendlichen erleben.

Auf der anderen Seite führt die intensive Nutzung zu Veränderungen in der Kommunikation und im Verhalten, was sicher schon in jeder Familie beobachtet wurde. Es gibt Befürchtungen, dass für die persönliche Kommunikation und Interaktion, sowie für gesunde Bewegung nicht mehr genügend Zeit zur Verfügung steht. Studien legen nahe, dass eine zu starke Nutzung auch deutliche negative Folgen auf die geistige Entwicklung der Kinder haben kann. Die schnelle Verfügbarkeit von Internetinhalten macht den Zugriff und die Verbreitung von Pornographie und Gewalt zum Kinderspiel. Die Sicherheit von persönlichen Daten, die über das Mobiltelefon und darauf laufenden Apps und Plattformen geteilt werden, oder der Missbrauch solcher Plattformen für Cybermobbing gibt häufig Anlass zur Sorge. Zusätzlich ist die Weiterentwicklung in diesem Bereich rasant schnell und stellt uns vor neue Herausforderungen.

## **Das Ziel und der Ansatz in der Schelle**

Am EGW haben sich Schüler, Lehrer und Eltern gefunden, die das Thema bewegt und die sich in die Meinungsbildung und -gestaltung einbringen. In der Schelle sehen wir es als unsere Aufgabe die unterschiedlichen Standpunkte und Meinungen zusammenzubringen und den Austausch darüber zu fördern. Als Ziel haben wir die Formulierung von Empfehlungen definiert, die in den Gremien der Schule diskutiert werden sollen und zur Ableitung von Maßnahmen und Beschlüssen beitragen.

Die Empfehlungen entspringen den intensiven Diskussionen zwischen Schülern, Eltern und Lehrern. Dabei sind in vielen Fällen sehr unterschiedliche Erfahrungen, Erwartungen und Ansichten aufeinandergetroffen. Um die Ergebnisse wurde konstruktiv gestritten und wir haben versucht die Beiträge aller Teilnehmer in den Konsens einfließen zu lassen.

## **Im Fokus steht die Kompetenzentwicklung bei Schülern, Lehrern und Eltern**

Wir sind davon überzeugt, dass die Nutzung von Mobiltelefonen zur Lebenswirklichkeit gehört und sowohl positive als auch negative Auswirkungen haben kann und haben wird. Um die Nutzung erfolgreich zu gestalten, sind eine ganze Reihe von persönlichen Kompetenzen bei Schülern aber

auch bei Eltern und Lehrern gefragt. Diese gilt es zu benennen, zu entwickeln und zu unterstützen. Die Entwicklung der persönlichen Kompetenzen sehen wir als Schlüsselement. Ebenso sind wir davon überzeugt, dass nur durch das Zusammenwirken aller beteiligten Parteien gute Ergebnisse erreicht werden können. Diesem Konzept folgend haben wir die Beiträge aller Parteien betrachtet und Vorschläge aus den drei unterschiedlichen Sichtweisen benannt.

Weiterhin schlagen wir eine altersgerechte Betrachtung der Nutzung von Mobiltelefonen vor, die zu einem ausgewogeneren Bild führt.

## Die Vorschläge im Detail

Wir haben folgende Vorschläge im Kontext der Nutzung von Mobiltelefonen am EGW zusammengetragen

Für die **Schülerinnen und Schüler** empfehlen wir die altersgerechte und sinnvolle Nutzung von Mobiltelefonen, die durch Klassen-spezifische Absprachen und Regelungen ausgestaltet werden kann.

### 1. Elternbeiträge:

- i. Die Verantwortung für die Anschaffung und altersgemäße Nutzung der Mobiltelefone tragen insbesondere bei jungen Kindern die Eltern. Darüber hinaus verantworten Eltern auch die Nutzung und Verbreitung von nicht altersgerechten Apps und Inhalten (z. Bsp. WhatsApp erst ab 16 Jahren).
- ii. Die Eltern sollten sich über die Vor- und Nachteile der frühen Nutzung möglichst breit informieren.
- iii. Die Eltern werden auf den einführenden Veranstaltungen (z. Bsp. Erster Elternabend in Klasse 5) auf die altersgerechte und sinnvolle Nutzung von Mobiltelefonen an der Schule und das Medienkonzept hingewiesen.
- iv. In den Klassen können Absprachen und Regelungen zur Beschränkung der Nutzung von Mobiltelefonen getroffen werden.
- v. Den Eltern kommt zudem eine Vorbildrolle zu, was die Nutzung von Mobiltelefonen angeht. Sie sollten sich daher selber bewusst machen, wie oft, wofür und in welchen Situationen sie das Mobiltelefon gebrauchen. Gut wäre es auch, die eigenen Gewohnheiten mit den an die Kinder gestellten Erwartungen zu vergleichen.
- vi. Wenn Eltern entscheiden, dass sie den Kindern die Nutzung von Mobiltelefonen gestatten, sollen sie diese dabei intensiv begleiten.
- vii. Wir empfehlen, mit den Kindern gemeinsam an Regeln zur Nutzung der Mobiltelefone in der Familie zu arbeiten, die für alle Familienmitglieder gelten sollen. Obwohl jede Familie ihre eigenen Regeln definieren wird, wird die Akzeptanz der Regeln in der Schule dadurch sicher erleichtert.
- viii. Die Familien sollten Regelungen finden für die zeitliche Begrenzung der Nutzung, für Seiten und Inhalte, die genutzt oder nicht genutzt werden können und auch zu Bedingungen, unter denen die Nutzung nicht sinnvoll ist (Essen, Gespräch, Einschlafen, ...). Die Aktivitäten der Kinder sollten in gemeinsamen Gesprächen thematisiert werden und die Eltern sollten sich als Ansprechpartner für Fragen anbieten.
- ix. Dazu empfehlen wir die eingehende Beschäftigung mit der Technik selbst und das Ausprobieren der angesagten Apps, sowie die Nutzung von Apps, die die Einhaltung von Vereinbarungen oder die Kontrolle erleichtern (z. Bsp.

Family link, Screen time, ...). Hierzu wurde zudem eine Reihe Quellen und Adressen zur Information zusammengestellt: Siehe Anhang S.4 sowie der Zugang zur Cloud mit Unterlagen zum Medienkonzept:

<https://1drv.ms/f/s!Avil29Qg0Lbwg4gFgr-tFpbjQTDn5w>

Mobiltelefone müssen nicht zum Zwecke der Erreichbarkeit in Notfällen mit in die Schule gebracht werden. Diese wird durch das Sekretariat sichergestellt.

## 2. Lehrerbeiträge

- i. Die Lehrer sind sich Ihrer Vorbildfunktion für den sinnvollen Umgang mit Mobiltelefonen bewusst.
- ii. Die Lehrer motivieren die Kinder, die Pausen auf dem Hof zu verbringen und dort bei Spiel und Spaß einen Ausgleich zu den Lernstunden zu finden.
- iii. Für die Gestaltung der Pausen werden die Lehrer die Gestaltung durch die Schüler unterstützen, z.B. durch die Sportlehrer, indem die (Schüler-) Pausenhelfer in der „bewegten Pause“ Spielangebote machen, Abfragen von Spielwünschen, Erweiterung der Spielgerüste.
- iv. Im Unterricht wird kein Mobiltelefon bei Schülern vorausgesetzt. Auch für die Vermittlung der Medienkompetenz ist das keine Voraussetzung.
- v. Im Unterricht wird entsprechend des Medienkonzeptes (z. Bsp. Medienscouts) das Thema Mobiltelefone bearbeitet und Schüler und Eltern werden darüber informiert.
- vi. Durch zu organisierende Veranstaltungen zur Medienkompetenz (z. Bsp. durch Fachkräfte des Medienzentrums Gütersloh oder Medientage) in der Schule werden sich auch Lehrer informieren.
- vii. Die Schule bietet Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler an, z.B. über die Verletzung von Persönlichkeitsrechten, Urheberrechten etc.
- viii. Die Lehrer achten nach Möglichkeit auf die Einhaltung von rechtlichen Vorgaben zur Handynutzung durch die Schüler (z.B. im Umgang mit Bildern, Cyber Mobbing etc.).

## 3. Schülerbeiträge

- i. Sollten die Schüler ihr Mobiltelefon nutzen, achten Sie auf einen respekt- und rücksichtsvollen Umgang. Medienscouts helfen bei der Orientierung und ältere Schüler sind sich Ihrer Vorbildfunktion bewusst.
- ii. Die Schülervertretung und die Sporthelfer setzen sich für eine aktive Pausengestaltung und ein freundschaftliches Klima in den Pausen ein.
- iii. Durch zu organisierende Veranstaltungen zur Medienkompetenz (Medientage) an der Schule können sich Schüler informieren.
- iv. In den Jahrgängen können Absprachen und sollen Absprachen und Regelungen zur Beschränkung der Nutzung von Mobiltelefonen getroffen werden.
- v. Die Nutzung von Mobiltelefonen wird in der Junior-SV thematisiert und Ideen der Schüler z. Bsp. zur alternativen Pausengestaltung werden gesammelt sowie bei der Umsetzung unterstützt.

- vi. Die Schülerversammlung unterstützt die alternative Pausengestaltung z. Bsp. durch Spielesammlungen bei Eltern, Schulverein, Schule.
- vii. Gestaltung von Plakaten zu Alternativen zur Handynutzung in Pausen im SV-Seminar.
- viii. Die Schüler legen ab Klasse 9 vor Klausuren und Nachschreibklausuren alle internetfähigen Geräte unaufgefordert in den dafür vorgesehenen Bereich.

Wir empfehlen als Schelle die durchgeführten Maßnahmen zu erfassen und zu veröffentlichen. Dadurch könnte in gegebener Zeit ein Resümee zur Zahl und zum Erfolg gezogen werden, sowie evtl. Anpassungen zur Verbesserung erarbeitet werden. Ein sinnvoller Zeitraum wäre ein Jahr.

### **Anhang:**

#### **Informationen im Internet für Eltern, Lehrer und Schüler:**

- **klicksafe.de**
  - <https://www.klicksafe.de/themen/rechtsfragen-im-netz/irights/handys-an-schulhaeufige-fragen-und-antworten/>
  - <https://www.klicksafe.de/paedagogen-bereich/smartphones-apps-im-unterricht>
- **aus: Lehrerhandbuch klicksafe**
  - <https://www.klicksafe.de/paedagogen-bereich/fuer-diesekundarstufen/lehrerhandbuch-und-zusatzmodule/>
- [https://www.scroller.de/Dran\\_gedacht/Mediencheck/mediabase/pdf/Handy\\_Vereinbarung\\_interaktives\\_Formular\\_1935.pdf](https://www.scroller.de/Dran_gedacht/Mediencheck/mediabase/pdf/Handy_Vereinbarung_interaktives_Formular_1935.pdf)

#### **Weitere informative Internetseiten**

- **Umgang mit WhatsApp für Eltern und Lehrer:**
  - <https://www.digitale-helden.de/angebote/whatsapp/>
- **Medienkompetenztest:**
  - [https://www.teachtoday.de/Testen/218\\_Der\\_Test\\_fuer\\_Kinder.htm](https://www.teachtoday.de/Testen/218_Der_Test_fuer_Kinder.htm)
- **Täuschungsversuche - Spicken mit i-phone – die besten Tipps**
  - [https://praxistipps.chip.de/spicken-mit-iphone-die-besten-tipps\\_29886](https://praxistipps.chip.de/spicken-mit-iphone-die-besten-tipps_29886)